

# Universitätsexperte

Diagnose, Prävention  
und Management von  
Infektionskrankheiten  
und Zoonosen bei Hunden



## Universitätsexperte

### Diagnose, Prävention und Management von Infektionskrankheiten und Zoonosen bei Hunden

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 22

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

Die Arbeit auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten in der Veterinärmedizin ist komplex. Sowohl bei Hunden als auch bei Katzen treten Probleme bei den Krankheiten dieser Gruppe mit einer signifikanten Prävalenz auf. Ihr Ausmaß und ihre Komplexität bedeuten, dass der Tierarzt immer auf dem neuesten Stand sein muss, um dem Patienten die bestmögliche Prognose bieten zu können. Darüber hinaus muss er aber auch die Prävention und das Management möglicher Zoonosen beherrschen, die ein Problem für die öffentliche Gesundheit darstellen können. Um dies zu erreichen, ist es für Fachleute von größter Wichtigkeit, sich auf dem Laufenden zu halten, damit sie über den geistigen und praktischen Hintergrund verfügen, der notwendig ist, um mit Kompetenz und Erfolg zu handeln. Diese umfassende Weiterbildung ist die intensivste und aktuellste Tour zu den neuesten und umfassendsten Fortschritten und Entwicklungen in diesem Bereich. Mit der Qualität der größten internationalen Online-Universität der Welt.



“

*Ein Kompendium des Wissens von höchstem Interesse für den Tierarzt, der mit Kleintieren arbeitet, mit der höchsten Qualität auf dem Online-Bildungsmarkt"*

Dieser Universitätsexperte ist eine vollständige Zusammenstellung des Wissens, das der Tierarzt benötigt, um bei Infektionskrankheiten bei Kleintieren mit vollem Sachverstand eingreifen zu können.

Für eine korrekte Diagnose von Infektionskrankheiten ist es wichtig, das epidemiologische Umfeld zu kennen, in dem sich die Patienten befinden, und zu wissen, wie diagnostische Tests insgesamt zu interpretieren sind. Eine falsche Interpretation eines Tests kann zu fehlenden Informationen oder Fehldiagnosen führen. Aus diesem Grund werden in dieser Schulung die verschiedenen Krankheitsgruppen behandelt, die im Sprechzimmer am häufigsten vorkommen.

Ein weiterer Arbeitsbereich betrifft Zoonosen, die im Falle von Haustieren wie Hunden und Katzen aufgrund der engen Verbindung zwischen Mensch und Tier ein potenzielles Problem für die öffentliche Gesundheit darstellen.

Die Fortbildung endet mit einem Modul, das sich mit Präventions-, Impf- und Entwurmungsmethoden befasst, die in verschiedenen Situationen während der Entwicklung der täglichen klinischen Tätigkeit bei Kleintieren eingesetzt werden.



*Jeder einzelne Wissensbereich, der für die Diagnose, Behandlung und Vorbeugung von Infektionskrankheiten und Zoonosen in der Kleintierklinik notwendig ist, wird klar, umfassend und effektiv dargestellt"*

Dieser **Universitätsexperte in Diagnose, Prävention und Management von Infektionskrankheiten und Zoonosen bei Hunden** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind::

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



*Eine Fortbildung, die auf den besten Arbeitsmethoden der Online-Bildungslandschaft basiert, revolutionär im Bereich der Tiermedizin"*

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Veterinärmedizin, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs auftreten. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten der Kleintiermedizin entwickelt wurde.

*Es lässt sich vollständig mit Ihren täglichen Aktivitäten vereinbaren und ermöglicht Ihnen ein konstantes und schrittweises Studium in Ihrem eigenen Tempo, ohne dass die pädagogische Wirksamkeit verloren geht.*

*Eine hochwirksame Weiterbildung, die Ihnen die Qualifikation vermittelt, die Sie brauchen, um als Experte in diesem Arbeitsbereich zu agieren.*



# 02 Ziele

Ziel dieser Fortbildung ist es, Fachleuten der Veterinärmedizin ein hochwertiges Hilfsmittel an die Hand zu geben, das es ihnen ermöglicht, die neuesten Fortschritte und Entwicklungen bei der Behandlung von Kleintieren im Bereich der Infektionskrankheiten in ihr theoretisches und praktisches Wissen zu integrieren.







“

*Die beste Weiterbildung in diesem Bereich,  
zugänglich von Ihrem Computer aus und  
mit absoluter Qualität"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Diagnostische Tests und ihre klinische Relevanz interpretieren
- ♦ Verbesserung der Probenentnahme, der Lagerung und des Transports von Proben
- ♦ Die Vorteile und Grenzen des Einsatzes der Zytologie bestimmen
- ♦ Entwicklung theoretischer und praktischer Kenntnisse über Zoonosen, die in der Kleintierklinik von Bedeutung sind
- ♦ Analyse des Risikos in der täglichen klinischen Praxis unter einem multidisziplinären Aspekt
- ♦ Mit einer integralen und ganzheitlichen Vision auf die aktuellen Bedürfnisse des Tierarztes reagieren
- ♦ Den Begriff "One Health" in der täglichen klinischen Praxis begründen und anwenden
- ♦ Die verschiedenen Strategien zur Prävention und Kontrolle der wichtigsten Zoonosen in der Kleintierklinik untersuchen
- ♦ Zusammenstellung der grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die Prävention von Infektionskrankheiten bei Kleintieren
- ♦ Erstellung geeigneter Impfprotokolle für die häufigsten Infektionskrankheiten und deren Anpassung an die besonderen Bedingungen der einzelnen Patienten
- ♦ Vertiefung der prophylaktischen Methoden, die zur Vorbeugung von durch Vektoren übertragenen Krankheiten zur Verfügung stehen
- ♦ Entwicklung von Methoden zur Vorbeugung von äußeren und inneren Parasitosen bei Kleintieren
- ♦ Die Bedeutung der Erstellung eines individuellen Protokolls, das an die Bedürfnisse und/oder Merkmale jedes einzelnen Patienten angepasst ist, bestimmen
- ♦ Bereitstellung der aktuellsten Prophylaxemethoden, entsprechend den neuesten Studien auf diesem Gebiet





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Einführung und Labordiagnose

- ♦ Die Unterschiede zwischen verschiedenen diagnostischen Tests auf technischer Ebene untersuchen
- ♦ Expertenwissen generieren, um das Beste aus diagnostischen Tests herauszuholen
- ♦ Feststellen, wie falsche negative Ergebnisse vermieden und falsche positive Ergebnisse interpretiert werden können
- ♦ Analyse der effektiven Durchführung der Zytologie in der klinischen Praxis
- ♦ Die häufigsten infektiösen Prozesse durch Zytologie diagnostizieren
- ♦ Die verfügbaren Informationen bestmöglich klinisch zu nutzen

### Modul 2. Zoonosen

- ♦ Jede Zoonose umfassend analysieren
- ♦ Untersuchung der prophylaktischen Maßnahmen zur Bekämpfung der einzelnen Zoonosen
- ♦ Erwerb spezieller theoretischer und praktischer Kenntnisse zur Bewertung und Lösung möglicher zoonotischer Risiken in der täglichen Praxis des Tierarztes
- ♦ Die Dynamik von Zoonosen und deren Schnittstellen in der Kleintierklinik beschreiben und interpretieren
- ♦ Vorbeugung und Kontrolle potenzieller zoonotischer Risiken in der täglichen Praxis der Kleintierpraxis

### Modul 3. Impfung und Prävention

- ♦ Analyse der Unterschiede bei Impf- und Entwurmungsprotokollen bei Patienten mit hohem und niedrigem Krankheitsrisiko
- ♦ Behandlung von Patienten mit akuten oder chronischen Krankheiten und Festlegung klarer Kriterien für Impfungen und Entwurmungen

- ♦ Methoden zur Prophylaxe von Infektionskrankheiten bei Patienten unter medizinischer Betreuung bestimmen
- ♦ Die notwendigen Methoden zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten unter besonderen physiologischen Bedingungen, wie Trächtigkeit und Laktation, und ihre Sicherheit unter diesen Bedingungen zu bewerten
- ♦ Darstellung der Faktoren, die bei der Immunisierung von Kleintieren versagen
- ♦ Identifizierung von erwarteten und unerwünschten Nebenwirkungen der Impfung und deren Behandlung
- ♦ Untersuchung der Faktoren, die bei der Vorbeugung von durch Vektoren übertragenen Krankheiten eine Rolle spielen, sowie der Präventionsmethoden in Abhängigkeit von dem durch den Vektor übertragenen Erreger
- ♦ Entwurmungsprotokolle je nach Alter des Tieres, Gesundheitszustand des Tieres und Umgebungsbedingungen vorschlagen
- ♦ Bestimmung des richtigen Hygienemanagements in Hunde- und Katzenzwingern
- ♦ Entwicklung aktueller Handlungsmethoden in Bezug auf Haustiere in Katastrophensituationen



*Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"*

# 03

## Kursleitung

Eine der Säulen der Qualität des Bildungsprozesses ist die Exzellenz des Dozententeams. Aus diesem Grund wählen wir unsere Dozenten unter den Besten der fortschrittlichsten Länder in diesem Arbeitsbereich aus. So haben Sie die Möglichkeit, von den am besten qualifizierten Fachleuten zu lernen. Experten, die ihre reale Erfahrung in den Dienst der Spezialisierung stellen und die darüber hinaus nachweislich über die besten pädagogischen Qualifikationen verfügen. Für Qualität, die das Markenzeichen unserer Identität ist.



“

*Ein Dozententeam, das zu den Besten des Sektors gehört und Ihnen ein realistisches, umfassendes, praktisches und aktuelles Bild der Arbeit in diesem Bereich der Veterinärmedizin vermitteln wird"*

## Leitung



### Fr. Pérez Aranda Redondo, Maria

- Leitung des Dermatologischen Dienstes im Symbiosis Zentrum für Veterinärmedizinische Spezialitäten Tierärztin im Veterinärmedizinischen Zentrum Aljarafe Norte
- Leitung der Abteilung für Dermatologie und zytologische Diagnostik
- Klinische Tierärztin im Canitas Veterinärzentrum in Sevilla Ost
- Leitung des Dienstes für Dermatologie und diagnostische Zytologie in allen Canitas Veterinärmedizinischen Zentren
- Ehrenamtliche Mitarbeit in der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie in der Dermatologie
- Kooperationsstudien in der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie in Dermatologie

## Professoren

### Dr. López Cubillo, Laura

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Aufbaustudium in diagnostischer Bildgebung bei Kleintieren von der CEU Cardenal Herrera Universität von Valencia
- ◆ Teilnahme an Kongressen, Kursen und Konferenzen über Innere Medizin, Katzenmedizin, diagnostische Bildgebung und Notfall- und Intensivpflege auf nationaler Ebene
- ◆ Assistenztierärztin in der Abteilung für diagnostische Bildgebung am Tierkrankenhaus Complutense in Madrid
- ◆ Leitung der Notaufnahme des Krankenhauses Gattos Klinisches Zentrum für Katzen
- ◆ Assistenztierärztin in der Abteilung für Innere Medizin, diagnostische Bildgebung und Notfallmedizin im Krankenhaus Gattos Klinisches Zentrum für Katzen
- ◆ Rotationspraktikum im Krankenhaus Gattos Klinisches Zentrum für Katzen

### Dr. Cigüenza del Ojo, Pablo

- ◆ Direktor von Onkos
- ◆ Klinischer Tierarzt
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense Madrid, Universitätskurs in zytologischer Diagnostik von Hunden und Katzen der UCM
- ◆ Masterstudiengang in Klinischer Onkologie für Kleintiere von Improve
- ◆ General Practitioner Oncology von der European Veterinary School of Postgraduate Studies (EVSPS)

### Hr. Melgarejo Torres, Cristian David

- ◆ Universitätsprofessor Technische Universität für Marketing und Entwicklung Fakultät für Veterinärwissenschaften San Lorenzo, Paraguay
- ◆ AGROFIELD S.R.L. Klinische und chirurgische Behandlung von Hunden und Katzen Filialleiter
- ◆ Tierarzt Nationale Universität von Asuncion
- ◆ Masterstudiengang in Tier- und Veterinärwissenschaften Universität von Chile
- ◆ Doktorand Autonome Universität von Barcelona
- ◆ Verarbeitung der COVID-19-Proben Nationaler Dienst für Tiergesundheit und Qualität (SENACSA)

### Dr. Martínez González, Jennifer

- ◆ Tierärztin, die für den Dienst der inneren Medizin in der Tierklinik Madrid East zuständig ist
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Aufbaustudium in Kleintiermedizin von Improve International
- ◆ Kurs in Veterinärmedizinischem Klinikmanagement an der UC Berkeley

# 04

## Struktur und Inhalt

Diese Weiterbildung wurde mit einem speziellen Studienmodell konzipiert, das die Intensität eines breit angelegten und umfassenden Studiums erfolgreich mit einer äußerst flexiblen Lernmethode verbindet. Ein Wissenspfad, der alle Bereiche der beruflichen Entwicklung anspricht, die der Tierarzt auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten bei Kleintieren benötigt.







“

*Ein einzigartiges Studienmodell, das Fernunterricht mit praktischem Studium verbindet und es den Fachleuten ermöglicht, sich mit dem besten Lehrprogramm auf dem Online-Markt in ihrer Betreuungsfunktion weiterzuentwickeln"*

## Modul 1. Einführung und Labordiagnose

- 1.1. Prävalenz und Epidemiologie von Infektionskrankheiten bei Kleintieren
  - 1.1.1. Einführung in die Epidemiologie von Infektionskrankheiten
  - 1.1.2. Epidemiologische Merkmale von Infektionskrankheiten
  - 1.1.3. Prävalenz und klinische Epidemiologie
- 1.2. Diagnose von Viruserkrankungen
  - 1.2.1. Die Rolle von Viren in der Veterinärmedizin
  - 1.2.2. Isolierung von Viren
  - 1.2.3. Antigennachweisverfahren mit Hilfe immunologischer Techniken
  - 1.2.4. Molekulare Techniken (Polymerase-Kettenreaktion, PCR)
    - 1.2.4.1. Die Rolle der PCR-Inhibitoren
  - 1.2.5. Histopathologie
  - 1.2.6. Serologische Tests
  - 1.2.7. Interpretation von Tests bei der klinischen Diagnose
- 1.3. Diagnose von parasitären Krankheiten
  - 1.3.1. Die Rolle der Parasiten in der Veterinärmedizin
  - 1.3.2. Die Bedeutung der koprologischen Analyse in der täglichen klinischen Praxis
    - 1.3.2.1. Koprologische Techniken
  - 1.3.3. Blutparasiten, die Nützlichkeit von Blutabstrichen
  - 1.3.4. Serologie bei parasitären Krankheiten
- 1.4. Diagnose von bakteriellen und Pilzkrankungen
  - 1.4.1. Direkte mikroskopische Visualisierung
  - 1.4.2. Kultur und Identifikation
    - 1.4.2.1. Urinkultur und KBE
    - 1.4.2.2. Anaerobe Bakterien
    - 1.4.2.3. Auswertung von Antibigrammen
    - 1.4.2.4. Saprophyt, opportunistisch oder krankheitserregend
  - 1.4.3. Molekulare Techniken (Polymerase-Kettenreaktion, PCR)
  - 1.4.4. Serologische Tests
  - 1.4.5. Histopathologie
- 1.5. Verfahren in der klinischen Praxis
  - 1.5.1. Probenahme für bakterielle Kulturen
  - 1.5.2. Probenahme für Pilzkulturen
  - 1.5.3. Blutkulturen
  - 1.5.4. Anaerobe Kulturen
  - 1.5.5. Konservierung von mikrobiologischen Proben
  - 1.5.6. Serum oder Plasma? Hysop mit oder ohne Medium?
- 1.6. Zytologie bei der Diagnose. Haut
  - 1.6.1. Allgemeines
  - 1.6.2. Techniken der Probenentnahme
  - 1.6.3. Färbetechniken
  - 1.6.4. Grundsätze der zytologischen Auswertung
    - 1.6.4.1. Auswertung von Zelllinien
    - 1.6.4.2. Bakterielle Krankheiten
    - 1.6.4.3. Pilzkrankungen
    - 1.6.4.4. Parasitäre Krankheiten
- 1.7. Zytologie bei der Diagnose. Lymphknoten
  - 1.7.1. Allgemeines
  - 1.7.2. Techniken der Probenentnahme
  - 1.7.3. Färbetechniken
  - 1.7.4. Grundsätze der zytologischen Auswertung
    - 1.7.4.1. Auswertung von Zelllinien
    - 1.7.4.2. Bakterielle Krankheiten
    - 1.7.4.3. Pilzkrankungen
    - 1.7.4.4. Parasitäre Krankheiten
- 1.8. Zytologie bei der Diagnose. Blut und Knochenmark
  - 1.8.1. Allgemeines
  - 1.8.2. Techniken der Probenentnahme
  - 1.8.3. Färbetechniken
  - 1.8.4. Grundsätze der zytologischen Auswertung
    - 1.8.4.1. Auswertung von Zelllinien
    - 1.8.4.2. Bakterielle Krankheiten
    - 1.8.4.3. Pilzkrankungen
    - 1.8.4.4. Parasitäre Krankheiten
    - 1.8.4.5. Virale Krankheiten

- 1.9. Zytologie bei der Diagnose. Atmungs- und Verdauungssystem
    - 1.9.1. Allgemeines
    - 1.9.2. Techniken der Probenentnahme
    - 1.9.3. Färbetechniken
    - 1.9.4. Grundsätze der zytologischen Auswertung
      - 1.9.4.1. Auswertung von Zelllinien
      - 1.9.4.2. Bakterielle Krankheiten
      - 1.9.4.3. Pilzkrankungen
      - 1.9.4.4. Parasitäre Krankheiten
  - 1.10. Zytologie bei der Diagnose. Sinnesorgane
    - 1.10.1. Allgemeines
    - 1.10.2. Techniken der Probenentnahme
    - 1.10.3. Färbetechniken
    - 1.10.4. Grundsätze der zytologischen Auswertung
      - 1.10.4.1. Auswertung von Zelllinien
      - 1.10.4.2. Bakterielle Krankheiten
      - 1.10.4.3. Pilzkrankungen
      - 1.10.4.4. Parasitäre Krankheiten
- Modul 2. Zoonosen**
- 2.1. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft über Zoonosen
    - 2.1.1. Was sind Zoonosen?
    - 2.1.2. Arten von Zoonosen
    - 2.1.3. Historische Bedeutung
    - 2.1.4. Die Rolle des Tierarztes für Kleintiere
  - 2.2. Analyse des zoonotischen Risikos. *One Health* Vision
    - 2.2.1. Risikoanalyse für die Tiergesundheit
    - 2.2.2. Terminologie der Risikoanalyse
    - 2.2.3. Etappen der Analyse
    - 2.2.4. Perspektiven und Grenzen
  - 2.3. Bakteriell I. Campylobacteriose, Salmonellose und Clostridiose
    - 2.3.1. Campylobacteriose und Salmonellose
    - 2.3.2. Clostridiose
    - 2.3.3. Risikofaktoren
    - 2.3.4. Prävention und Kontrolle
  - 2.4. Bakteriell II. Brucellose, Leptospirose und Bartonellose
    - 2.4.1. Brucellose
    - 2.4.2. Leptospirose
    - 2.4.3. Bartonellose
    - 2.4.4. Prävention und Kontrolle
  - 2.5. Protozoen (I). Giardiasis und Toxoplasmose
    - 2.5.1. Giardiasis
    - 2.5.2. Toxoplasmose
    - 2.5.3. Risikofaktoren
    - 2.5.4. Prävention und Kontrolle
  - 2.6. Protozoen (II). Leishmaniose und Kryptosporidiose
    - 2.6.1. Leishmaniose
    - 2.6.2. Kryptosporidiose
    - 2.6.3. Risikofaktoren
    - 2.6.4. Prävention und Kontrolle
  - 2.7. Nematoden und Zestoden. Toxocara, Dipylidium und Echinococcus
    - 2.7.1. Toxocara
    - 2.7.2. Dipylidium
    - 2.7.3. Echinococcus
    - 2.7.4. Prävention und Kontrolle
  - 2.8. Viral. Tollwut
    - 2.8.1. Epidemiologie
    - 2.8.2. Klinisches Bild beim Menschen
    - 2.8.3. Prophylaktische und Kontrollmaßnahmen
  - 2.9. Räude und Dermatomykose
    - 2.9.1. Krätze
    - 2.9.2. Dermatomykose
    - 2.9.3. Prophylaxe und Kontrolle
  - 2.10. Antimikrobielle Resistenz (ARM). Gesamtrisiko
    - 2.10.1. Die Bedeutung der antimikrobiellen Resistenz
    - 2.10.2. Erworbene Mechanismen der antimikrobiellen Resistenz
    - 2.10.3. Globale Strategien zur Reduzierung der antimikrobiellen Resistenz

### Modul 3. Impfung und Prävention

- 3.1. Impfung bei Hunden I
  - 3.1.1. Arten von Impfstoffen
  - 3.1.2. Protokoll für die Impfung von Hunden. Erstimpfung und Auffrischungsimpfung
  - 3.1.3. Impfung unter besonderen Bedingungen
  - 3.1.4. Aktionsprotokoll
  - 3.1.5. Reaktionen auf den Impfstoff
  - 3.1.6. Immunisierungsversagen. Beteiligte Faktoren
- 3.2. Impfung bei Hunden II
  - 3.2.1. Unverzichtbare Impfstoffe
  - 3.2.2. Komplementäre Impfstoffe
  - 3.2.3. Nicht empfohlene Impfstoffe
- 3.3. Impfung bei Katzen I
  - 3.3.1. Protokoll für die Impfung von Katzen
  - 3.3.2. Impfung unter besonderen Bedingungen
  - 3.3.3. Aktionsprotokoll
  - 3.3.4. Reaktionen auf den Impfstoff. Erwartet und unerwünscht
  - 3.3.5. Immunisierungsversagen. Beteiligte Faktoren
- 3.4. Impfung bei Katzen II
  - 3.4.1. Unverzichtbare Impfstoffe
  - 3.4.2. Komplementäre Impfstoffe
  - 3.4.3. Nicht empfohlene Impfstoffe
- 3.5. Vorbeugende Behandlung von durch Vektoren übertragenen Krankheiten
  - 3.5.1. Die Bedeutung des Managements von durch Vektoren übertragenen Krankheiten
  - 3.5.2. Beteiligte Faktoren
  - 3.5.3. Klassifizierung der durch Vektoren übertragenen Krankheiten nach der Art des verantwortlichen Vektors
- 3.6. Vorbeugende Behandlung von externen und internen Parasitosen beim Hund
  - 3.6.1. Bedeutung der Prävention von Parasitose
  - 3.6.2. Beteiligte Faktoren
  - 3.6.3. Klassifizierung von parasitären Krankheiten nach dem Erreger
    - 3.6.3.1. Ektoparasiten
    - 3.6.3.2. Endoparasiten
  - 3.6.4. Relevanz der Kombinationstherapie





- 3.7. Vorbeugende Behandlung von externen und internen Parasitosen bei der Katze
  - 3.7.1. Bedeutung der Prävention von Parasitose
  - 3.7.2. Beteiligte Faktoren
  - 3.7.3. Klassifizierung von parasitären Krankheiten nach dem Erreger
    - 3.7.3.1. Ektoparasiten
    - 3.7.3.2. Endoparasiten
  - 3.7.4. Relevanz der Kombinationstherapie
- 3.8. Gesundheitsmanagement in der Hundezucht
  - 3.8.1. Merkmale der Einrichtungen
  - 3.8.2. Reinigung Reihenfolge und zu verwendende Produkte
  - 3.8.3. Impfprogramme
  - 3.8.4. Entwurmungsprogramme
  - 3.8.5. Die Impfung. Warum, wann und wie man es tut
- 3.9. Gesundheitsmanagement in der Katzenzucht
  - 3.9.1. Merkmale der Einrichtungen
  - 3.9.2. Reinigung Reihenfolge und zu verwendende Produkte
  - 3.9.3. Impfprogramme
  - 3.9.4. Entwurmungsprogramme
  - 3.9.5. Die Impfung. Warum, wann und wie man es tut
- 3.10. Katastrophenmanagement
  - 3.10.1. Haupttypen von Katastrophen
    - 3.10.1.1. Meteorologische Katastrophen
    - 3.10.1.2. Naturkatastrophen
    - 3.10.1.3. Biologische Katastrophen. Pandemien
  - 3.10.2. Vorbeugende Maßnahmen
    - 3.10.2.1. Zählung der Tiere
    - 3.10.2.2. Vorbereitung und Organisation von Einrichtungen zur Nutzung als Unterkunft
    - 3.10.2.3. Personal und Transportmittel
    - 3.10.2.4. Aktuelle Gesetzgebung im Falle von Katastrophen in Bezug auf Haustiere

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





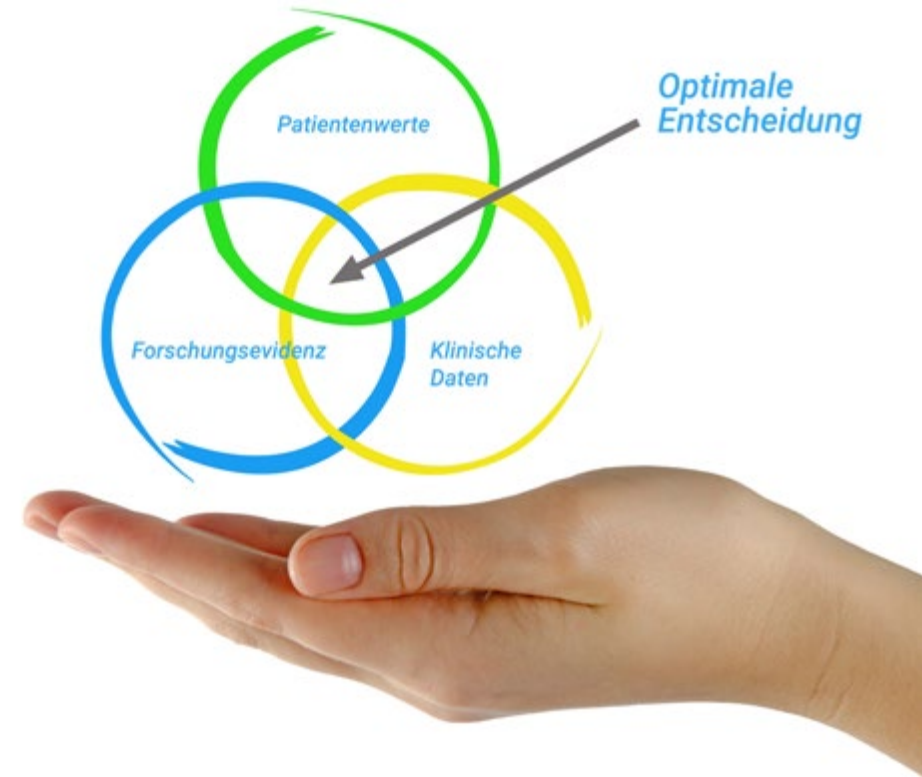
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.



“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Diagnose, Prävention und Management von Infektionskrankheiten und Zoonosen bei Hunden garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Diagnose, Prävention und Management von Infektionskrankheiten und Zoonosen bei Hunden** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Diagnose, Prävention und Management von Infektionskrankheiten und Zoonosen bei Hunden**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovativ  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätsexperte

Diagnose, Prävention  
und Management von  
Infektionskrankheiten  
und Zoonosen  
bei Hunden

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

Diagnose, Prävention  
und Management von  
Infektionskrankheiten  
und Zoonosen bei Hunden

